

Juli 2019

In den Wiener Alpen inspiriert sommerfrische Kultur

Die gute alte Sommerfrische ist moderner denn je. Wenn sich in den Städten die Hitze staut, regt sich die Sehnsucht nach Natur und Kühle. Beides bieten die Wiener Alpen in Niederösterreich in Hülle und Fülle. Für die „Hitzevlucht“ sprechen außerdem die rasche Erreichbarkeit und das anregende Kulturprogramm.

Wie die aktuelle „REFRESH! Revival der Sommerfrische-Studie“ der Universität für Bodenkultur bestätigt, ist der nostalgische Begriff ‚Sommerfrische‘ gerade bei Stadtbewohnern äußerst positiv besetzt. Vor allem für Wienerinnen und Wiener ist es besonders einfach, einen oder gleich mehrere Frischetage in den Wiener Alpen einzulegen. In rund einer Stunde Auto- oder Zugfahrt sind die meisten Ziele erreicht. Als Anlässe für die Landpartie bieten sich neben Wanderungen und Radtouren die zahlreichen Kulturveranstaltungen an.

Tipp: SommerFrischeKulTour 2019

Einblicke in eine faszinierende Zeit gibt die „SommerFrischeKulTour“ am **1. August**. Begleitet von der **Kulturhistorikerin Lisa Fischer** erkunden maximal 17 Interessierte am Fuße der Rax Orte, die Geschichte geschrieben haben. Auf dem Thalhof, der Berühmtheiten wie Kaiser Franz Joseph I. und Arthur Schnitzler zu seinen Gästen zählte, erfreuen ein Frühstück und ein **Matinee-Konzert**. In die Gedankenwelt von Heimito von Doderer entführt der Besuch am Riegelhof. Von Sigmund Freud erzählt der Knappenhof, auf dessen Hotelterrasse die Teilnehmer das Mittagessen genießen. Die **anregende Landpartie** beginnt und endet am Bahnhof in Payerbach.

Mit den Transfers vor Ort, Frühstück, Mittagessen, Konzert und kulturhistorischer Führung kostet der **sommerfrische Tagesausflug** 144,- Euro pro Person. Wer verlängern möchte, kann zum Beispiel im Hotel Knappenhof ein Zimmer buchen.

Information und Buchung (bis 29. Juli 2019): www.wieneralpen.at/sommerfrischekultour

Blue Monday im Bad

Eines der schönsten historischen Freibäder Österreichs befindet sich in Bad Fischau. Im großen Becken vor der k & k-Kulisse schwimmt man in **19 Grad erfrischendem Thermalwasser**. Wer den Montag für seinen Badeausflug wählt, kann noch dazu ein Konzert erleben. Bei der Reihe „Blue Monday“ sind zwischen 8. Juli und 19. August unter anderem 5/8erl in Ehren (8. Juli), „Harri Stojka goes Beatles“ (5. August) und die Mojo Blues Band (19. August) zu hören. Ein Abstecher bietet sich außerdem nach **Winzendorf** an, zum **Musicalsommer** (Juli) und zu den **Karl-May-Festspielen** (August).

Theater im Grünen

Auf der Wiese in zauberhaftem Ambiente steht das künstlerisch gestaltete Zelt, das die [Raimundspiele Gutenstein](#) allsummerlich bespielen. In diesem Jahr lockt die Welturaufführung eines Stücks von Felix Mitterer. „Brüderlein Fein“ erzählt vom bewegten Leben von Ferdinand Raimund, der - so erzählt es seine Biografie - die schönste Zeit seines Lebens in Gutenstein verbrachte. Zu sehen ist das Stück vom 11. Juli bis 4. August. Musikliebhaber verbinden eine Fahrt in die Sommerfrische Gutenstein zudem mit einem Besuch der [Sommerkonzerte der Gutensteiner Meisterklassen](#) (bis Anfang September).

Musik auf der Burg

Umgeben von Wäldern, mitten in einem Park, thront die [Burg Feistritz](#) im Hügelland des Wechselgebiets. Im eleganten Rittersaal und in der Reitschule erklingen immer wieder Konzerte. Werke von Schubert über Mozart bis Grieg stehen beim [Musikfestival „harriet & friends“](#) vom 17. bis 20. Juli auf dem Programm.

Im Oldtimer übers Land

Ein Tipp für Liebhaber von nostalgischen Autos ist die [Oldtimer-Ausfahrt mit dem Schauspieler Wolfgang Böck](#). Wer bei der gemeinsamen Tour dabei sein möchte, findet sich mit seinem Gefährt am 21. Juli um 14:30 Uhr am Marktplatz von Pitten ein. Anmeldung sind per Mail erwünscht an schloss-spiele@kobersdorf.at. Ebenso eine Reise wert ist Pitten ab 20. Juli, wenn die hochkarätigen Konzerte der [Pitten Classics](#) in der Bergkirche Pitten stattfinden.

Im Viertel und am Schneeberg

Bis 10. November sind die kühlen Räumlichkeiten der Kasematten und des Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt für die Niederösterreichische [Landesausstellung](#) „Welt in Bewegung“ geöffnet. Verschiedene Schauplätze bespielt das [Viertelfestival](#) Niederösterreich bis 11. August. Reges Programm bietet im Zuge des Festivals etwa Grünbach am Schneeberg, das über den Schwerpunkt des Viertelfestivals hinaus zu unterschiedlichen „Kreativbegegnungen“ einlädt, beispielsweise im örtlichen Kulturverein [Urhof20](#) und im [Bergbaumuseum Grünbach](#), wo die Kabarettfigur „Frau Franzi“ amüsante Führungen anbietet.

Vom Südbahnhotel bis zum Thalhof

Mit frischem Schwung und Einfallsreichem knüpft die Semmering-Rax-Region an ihre große Sommerfrische-Tradition an. An so beeindruckenden Orten wie dem Südbahnhotel, einst Grand Hotel, spielt der [Kultur.Sommer.Semmering](#) vom 6. Juli bis 8. September Musik und Theater. In Reichenau an der Rax inszenieren die [Festspiele Reichenau](#) bis 4. August großes Theater. „[Theater in den Bergen](#)“ gibt es auf der Raxalpe bis Mitte September zu bestaunen. Auf Schloss Wartholz, bekannt für den [Literatursalon](#), erklingen

am 19. Juli und am 1. August Konzerte. Einen Konzertreigen im August verspricht das [isaFestival](#) der „Internationalen Sommerakademie der Universität für darstellende Kunst Wien“. Am 20. und 21. Juli lädt Reichenau zur „[Sommerfrische im Pavillon](#)“. Besucher können durch den Kunsthandwerkmarkt schlendern, Trommel- und Seifenkugel-Workshops belegen und Konzerten lauschen. Wenn der Hochsommer ausklingt, feiert am [Thalhof](#) „Klassik am Thalhof“ Premiere. Wo einst Dichter und Denker ihre Sommerfrische in elegantem Ambiente verbrachten, bezaubert am 24. August die Opernsängerin [Natalia Ushakova](#).

Auf der Wiese und im Liegestuhl

Das Areal ist riesig, die Lage bezaubernd: Wälder und Wiesen umgeben [Gut Gasteil in Prigglitz](#), das jeden Sommer Kunst in der Landschaft präsentiert. Entlang der kurzweiligen Runde sind Skulpturen und künstlerische Objekte von 30 KünstlerInnen aus aller Welt zu sehen. Jedes Werk interpretiert auf seine Weise das Thema des Jahres, das „Gemeinsam“ lautet. Einen [sommerfrischen Tag](#) veranstaltet [Prigglitz am 31. August](#). Aktive können Verschiedenes ausprobieren, von Cross Sport bis Yoga. Es gibt nachhaltige Mode zu kaufen sowie eine „Chill-out-Oase“ mit Liegestühlen. Getränke und Speisen offeriert der Foodtruck „Päuschen“.

Sommerfrisch einkehren und übernachten

Im Stile der feinen Wiener Gesellschaft zur Schwelle des 20. Jahrhunderts lässt es sich in der [Villa Antoinette](#) am Semmering, im [Looshaus](#) am Kreuzberg bei Payerbach und im [Knappenhof](#) am Fuße der Rax übernachten. In einer Art-Deco-Villa speist und übernachtet man bei Familie [Löffler am Semmering](#). Heimiteo von Doderers Ort der Muße war der [Riegelhof](#) in Prein an der Rax. Interessant für Feinspitze ist das [Wiener Alpen Bett](#) beim Restaurant Triad in Krumbach. Ebenso originell wie umwelt-autark sind die [Wohnwägen „Fanni“ und „Frieda“](#) in Gutenstein. In idyllischen Häuschen aus Lärchen- und Fichtenholz schläft man in den [Waldnestern](#) beim Alpengasthof Enzian auf der Mönichkirchner Schwaig. In der Buckligen Welt bei Schwarzau am Steinfeld bietet das Bio-Refugium [Gut Guntrams](#) moderne Gartenlofts und eine idyllische Villa zum Übernachten. Fragen zum [idealen Sommerfrische-Quartier](#) beantwortet das Tourismusbüro der Wiener Alpen. Die meisten Unterkünfte, von Hotels bis zu Ferienwohnungen, sind auf www.wieneralpen.at auch online buchbar.

Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH

Schlossstraße 1, A-2801 Katzelsdorf

(T) +43 / 2622 / 78960

(E) info@wieneralpen.at

(W) www.wieneralpen.at

Rückfragen:

Mag. Gerda Walli, Tel: +43 676 646 23 11, gerda.walli@wieneralpen.at